

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 224.

Montag den 26. September

1870.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner unverändert täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Der Abonnementpreis beträgt hier in Wiesbaden 35 Kr. oder 10 Gr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 Kr. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 Kr. oder 1 Gr. 3 Pf. berechnet. Anzeigen, welche bei der Aufgabe zur unveränderten Einrückung mehrmals hintereinander oder in kurzen Zwischenräumen bestellt werden, genießen Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October I. J. beginnende 4. Quartal beliebe man bei der Expedition, Lang-

gasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Gefunden eine Korallenkette und eine Lorgnette.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

werden den betreffenden Grundbesitzern jedesmal besonders bekannt gemacht.

Wiesbaden, 21. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Glägers Ferdinand Schmidt zu Wiesbaden ist der Concursproces erlautert worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 6. October I. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präclusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. September 1870.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird die sog. Baumgarten- oder Bleichwiese, unter dem Dorfe Sonnenberg belegen, von 1 Virg. 87 Mth. 26 Sch. auf weitere 6 Jahre an Ort und Stelle anderweit öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 21. September 1870.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Nachdem der seitherige Vorsteher der Schirm'schen Handelschule, Dr. Einde, von der Leitung dieser Schule zurückgetreten ist, wird dieselbe hiermit geschlossen erklärt.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Die städtische Schul-Deputation.
Lanz, Bürgermeister.

Aufforderung.

Die Erhaltung der Grenzzeichen im Felde betr.

Diejenigen Grundbesitzer, an deren Grundstücken Grenzsteine fehlen, werden hiermit aufgefordert, solches bis zum 27. d. M. dahier anzugeben.

Die Termine, in welchen alsdann die Steinsetzungen stattfinden,

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathause ca. 7 Kümpe confiscirte Aepfel versteigert.
Wiesbaden, 24. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Johann Philipp Erkel von hier die Aepfel und Birnen von 10 Bäumen auf seinem Grundstück überhohen an Ort und Stelle versteigern.

Sammelpunkt der Steigerer am Ende der Wellstrasse.
Wiesbaden, 23. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die von der verstorbenen Frau Staatsrathin von Weihe nachgelassenen Möbeln, im Holz- u. Polstermöbeln und Hausgeräthen, Bettwäsche und Weißzeug ic. bestehend, in dem Hause Friedrichstrasse 3 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 23. September 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Allgemeine Impfung.

Die Unterzeichneten setzen heute Montag um 4 Uhr Nachmittags die allgemeine Impfung in der Schule auf dem Michelberg fort.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königlicher Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch für die diesseitige Anstalt pro 1871, im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich betragend, im Submissionswege vergeben werden. Hierzu Luttragende werden ersucht, ihre Forderung per Maas in Silbergroschen und Pfennigen verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission bis zum 7. October

I. Js. einzusenden und liegen die Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. September 1870.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 26. September:

Bergebung der Lieferung des Lagerstrohes für das hiesige Kreis-gefängniß pro 1871, in dem Bureau des Königl. Rechts-anwalts Hrn. Moritz. (S. Tgl. 216.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der wilden Kastanien von den Alleebäumen in der Schwalbacherstraße, Elisabethenstraße, dem Nerothal und dem Kapellenweg. Der Anfang wird in der Schwalbacherstraße gemacht. (S. Tgl. 223.)

Nachmittags 4 Uhr:

Aepfel-Versteigerung des Hrn. Christian Hahn. Sammelpunkt der Steigerer an dem Hause Kapellenstraße 37. (S. Tgl. 223.)

Montag den 26. September 1. Js. Nachmittags 3 Uhr läßt Unterzeichneter in dem Hofraume des Herrn Weinhandlers Joseph Pohl auf dem Michelsberg vorzüglich reine und gute Weinfässer in verschiedenen Größen versteigern. Auch können dieselben aus freier Hand gekauft werden.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

A. Pallat, Weinhandler,
4242 untere Webergasse 4.

Faßversteigerung.

Donnerstag den 29. September Vormittags 10 Uhr läßt Weinhandler Ph. Göbel, Kirchgasse 17, 20 Stück, 15 Zulast- und eine Parthe kleinere Fässer, sämlich weingrün und frisch geleert, versteigern. 3856

Wollene Artikel,

als: Gesundheitshemden und Jacken von 2 fl. an, Unterhosen und Socken von 24 kr. an, Strümpfe, Leibbinden, Handschuhe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel werden äußerst billig verkauft

Ellenbogengasse 10.

Ganz besonders mache außermehr auf **wollene Jacken**, für Militärs sehr zu empfehlen, von 1 fl. an. 3931

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei 382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das seit zwanzig Jahren betriebene Geschäft meines Schwiegervaters, des Kleiderreinigers Herrn Ad. Jung, unter seiner Leitung fortbetreibe mit dem Bemerk, daß das Bügeln und große Reparaturen wegen seinem vorgerückten Alter von mir ausgeführt werden. Durch reelle Bedienung werde ich mir die langjährigen Kunden zu erhalten suchen. Achtungsvoll

3431 Ph. Steuernagel, Schneidermeister, Häfnergasse 9.

Avis für Damen.

Zu bevorstehender Herbst- und Wintersaison empfehle ich meinen werten Kunden und Gönnern Tapet- und runde Hütte auf das Geschmackvollste und Eleganteste ausgarnirt, sowie alle im Buschgeschäft vorkommenden Arbeiten bei billigen Preisen und schneller Ausführung.

Marie Michaelis, geb. Kallas,

4280 Bahnhofstraße 12 (Hotel Schirmer).

Eine Aepfelmühle neuster Construction ist preiswürdig zu verkaufen bei **Adolf Thon**, Schwalbacherstraße 9. 4281

Für Wirthe und Ökonomen!

Bei meiner Dampfsgägemühle stehen jetzt wieder mehrere Keltern und Aepfelmühlen zur gesl. Benutzung bereit und bitte Anmeldungen für größere Quantitäten gesl. einige Tage vorher machen zu wollen.

W. Gall. 208

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Aukauf von gebrauchten **Möbeln**, Betten u. Kleider bei **Fr. Häuser**, Goldgasse 21. 24

Eine russische **Theemühle** (Samovar) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 27

Eine **Sitzer** zu verkaufen Friedrichstraße 10 im Mittelsaal Parterre links. 342

Clavier, gut erhalten, für 50—60 fl. zu verkaufen Bergstraße 5, Bel. Etage. 333

Eine Garnitur **Polstermöbel**, mit braunem Damast bezogen, ist billig zu verkaufen Schulgasse 5. 331

Eine vollständige neue **Badeneinrichtung** nebst Theke wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen Webergasse 35 bei

Ph. Brod. 410

Elisabethenstraße 5 sind 2 weingrüne **Ölfässer**, sowie ein **Herd** zu verkaufen. 407

Ein **Billard** mit allem Zubehör zu verkaufen Elisabethenstraße 23. Einzusehen nur bis zum 29. d. Mts. 428

Eine Parthe trockenes, eichenes Holz, 1", 1 1/2" und 2" sowie trockenes, nussbaumenes Holz zu verkaufen. Näh. Exp. 415

Röderstraße 39 ist ein gebrauchtes **Kinderwägelchen** zu verkaufen. 416

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d. 659

Das **Haus** Louisenstraße 4 ist zu verkaufen oder möglicherweise geteilt zu vermieten. Näh. bei der Exped. 311

Die **Villa** Frankfurterstraße 14 ist zu verkaufen oder vermietet zu vermieten. Näh. in der Expedition. 311

Gebrauchte **Glaskästen**, drei verschiedene Thüren, meist Kaninchen mit Stall resp. Haus sind billig zu verkaufen Webergasse 5. 408

Ein **Schreibpult** mit Schubladen, sowie eine **Kinderbettstube** zu verkaufen Feldstraße 14. 414

Alte **Zeitungen** und **Tagblätter** werden per Pfund 4 fl. angekauft Neugasse 5 eine Stiege hoch. 421

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Betten und Möbeln ic. 2357

Ph. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2.

Kirchgasse 17 sind mehrere große **Fenster**, für Gärtnerei (Gewächshäuser) geeignet, sowie eine strittige, starke Holztreppe billig abzugeben. 386

Untere Friedrichstraße 8 sind zwei brauchbare **Pferde**, ein starker, in gutem Zustande befindlicher Fuhrwagen, ein leichter Omnibus und verschiedene Droschen zu verkaufen. 366

Ein lebendiges, zwei Jahre altes **Reh** ist zu verkaufen bei Ph. Stecker in Schwalbach. Nähere Auskunft wird auch Langgasse 14 in Wiesbaden ertheilt. 4245

Bei **Schreiner Ruppert**, obere Webergasse, sind neue nussbaumene **Möbel**, als: Kommoden, Raumz. Glasvitrine, Wasch- und Waschtische, Bettstellen, Toilettenspiegel ic. zu verkaufen. 219

Unübertrefflich

an Qualität und unsreitig am billigsten sind nachgezeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfohlen können: Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24., Superf. Havanna Domingo de Toreno à fl. 28., Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalina à fl. 36., Extrafein Havanna La Preciosa à fl. 42., Extra fein Havanna Flor Cabanas à fl. 48. pro 1000 Stück. Die elegante Arbeit, billige Preise und feine Aroma dieser Sorten befriedigen allzeitig so, daß diese importirten Havannas, welche 70—100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postanwendung zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsre allgemein beliebten türk. Cigarretten mit geruchlosen Papierhülsen No. 3 à fl. 21., No. 5 à fl. 14., No. 12 à 7 fl., No. 14 à fl. 10. 30. pro 1000, türkische Tabake à fl. 1. 45. und fl. 3. 30. per Pfund. Von Cigarretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco.

Friedrich & Co., Cigarren- und Cigarretten-Fabrik, Leipzig.

P. S. In allen Städten Deutschlands errichten Niederlagen unserer türk. Cigarretten und Tabake. Reflectanten wollen sich mit Angabe von Referenzen an uns wenden.

413

Das große Kinderspielwaarenmagazin
befindet sich **Ellenbogengasse 10** und ist auf das Vollständigste in den neuesten Artikeln assortirt, welche zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

3932

Musverkauf.

Wegen Geschäftsauflösung verkaufe meinen sämmtlichen Waarenvorrath, bestehend in:

Kurzwaaren, Besatz- und Putzartikel, Strickgarne in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Shirtings- und Futterstoffe, Gestickte Damenkrägen, Manchetten, Chemisetten, Blousen, Hauben, Rockgarnituren und Rüschen &c., Corsetten und Crinolinen, Damen- und Kinderstrümpfe, Jacken, Kapuzen, Brustwärmere, Krägen, Stäuben &c., Herren-Socken, Jacken, Hosen, Hemden, Kragen, Serviteurs, Halsbinden und Slippe, Glace-, Sommer- und Winterhandschuhe, Möbeldecken und Schoner, Kantschuck-Kämme, Haarreife und Schmucksachen zum Einkaufspreise.

2945 **M. Foreit, Kirchhofsgasse 2.**

Schnh.-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33.

empfiehlt schöne, lüdlederne Damenstiefeln mit fünfzölliger Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 fr.

3672

Ruhrkohlen

find direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen bei Herrn Bichel, Langgasse 10, entgegen genommen.

100 J. K. Lembach in Biebrich.

Kirchhofsgasse 6

ist ein verglaster Thorwegabschluß mit Oberlicht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen.

4088

Buchene Hackklözer und Scheiben

3744 bei **W. Gall.**

Ein eint. Kleiderkranz zu verl. Friedr. 30. 2322

an Qualität und unsreitig am billigsten sind nachgezeichnete Sorten Cigarren, welche allen Rauchern mit Recht empfohlen können: Superfeine Blitar Yara Castanon à fl. 24., Superf. Havanna Domingo de Toreno à fl. 28., Hochfeine Havanna Dom. Tip Top à fl. 32., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalina à fl. 36., Extrafein Havanna La Preciosa à fl. 42., Extra fein Havanna Flor Cabanas à fl. 48. pro 1000 Stück. Die elegante Arbeit, billige Preise und feine Aroma dieser Sorten befriedigen allzeitig so, daß diese importirten Havannas, welche 70—100 fl. kosten, vorgezogen werden. Originalisten à 250 Stück pro Sorte senden franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postanwendung zu gestatten. Gleichzeitig empfehlen unsre allgemein beliebten türk. Cigarretten mit geruchlosen Papierhülsen No. 3 à fl. 21., No. 5 à fl. 14., No. 12 à 7 fl., No. 14 à fl. 10. 30. pro 1000, türkische Tabake à fl. 1. 45. und fl. 3. 30. per Pfund. Von Cigarretten senden Proben à 250 Stück pro Sorte ebenfalls franco.

Friedrich & Co., Cigarren- und Cigarretten-Fabrik, Leipzig.

P. S. In allen Städten Deutschlands errichten Niederlagen unserer türk. Cigarretten und Tabake. Reflectanten wollen sich mit Angabe von Referenzen an uns wenden.

413

Liqueure und Essenzen,

die verschiedensten Sorten in vorzüglicher Qualität, verkauft zu herabgezogenen Preisen.

4124

Moritz Wallenfels, Langgasse 19.

Süßer Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

2714

Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten &c. in den besten Sorten empfiehlt billig **A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.**

Schützen-Halle. Von heute an: Vorzüglichen Bonner Aepfelwein. **W. Mahr.**

Keltern und Aepfelmühlen

bester Construction liefert billig

2260

W. Gall, Dotzheimerstraße.

Unser gut sortirtes Lager von feinen und gewöhnlichen

Oesen,

sowie allen sonstigen Gusswaren und Feuergeräthschaften bringen wir hierdurch in empfehlende Erinnerung.

3244

Bimler & Jung, Kirchgasse 30.

Anlegung und Unterhaltung von Gärten übernimmt zu den billigsten Preisen **A. Weber, Handelsgärtner, verl. Barkstraße.** Gleichzeitig empfiehlt derjelbe Erdbeerpflanzen in den vorzüglichsten Sorten, darunter Ananas perpetuel (immertragende Ananaserdbeeren) in großer Menge vorrätig.

3610

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeug zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler.**

146

Vorzüglichen Weinessig zum Einnachen, chemisch rein, empfiehlt unter Garantie der Haltbarkeit

Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Hammelsleisch, nicht Schaffleisch, per Pfund 16 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei Fleischer **J. Seewald.**

3706

Süßer Aepfelwein ist zu haben Herrnmühlgasse 4. 4091

Gepflügte Aepfel und Birnen, sowie Nüsse sind zu haben Röderstraße 19. 4150

Gepflügte Aepfel (Tafelobst)

in jedem Quantum billig Kirchhofsgasse 3.

4309

Mehrere gute Sorten Aepfel und Birnen sind zu haben Herrnmühlgasse 2.

4216

Nüsse per 100 7 fr. zu verl. Adlerstraße 25, 1 St. h. 4282

Das Obst von mehreren Aepfel- und Birnbäumen ist zu verkaufen Gartenstraße 5. 4296

Obstausstellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz
vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
festgestellt und geprüft sämmtliche
Gegenstände.
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. a.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,
Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
lungen werden prompt
gefüllt.

Allgemeine Industrie-Ausstellung für das Gesamtgebiet des Hanswesens in CASSEL.

Die Ausstellung ist bis 1. October verlängert.

Alle Einrichtungen, Concerte ic. verbleiben unverändert wie bisher. Der Eisenbahnverkehr nach allen Richtungen ist ständig frei. Die durch die Gnade Sr. Majestät des Königs der Ausstellung zur Verfügung gestellte

Mitralleuse

wurde in der Schlacht bei Wörth erobert.

Die Waffe auf

Wilhelms Höhe

springen noch bis zum 1. October.

Der Vorstand.

Die städtische Baugewerkschule zu Idstein,

Provinz Nassau,

A. Schule für Bauhandwerker, 3 Klassen und 1 Oberklasse,

B. Schule für Maschinenbauer, Schlosser ic., 3 Klassen,

eröffnet ihren Winterkursus am 3. November d. J. Schulgeld für Unterricht, für sämmtliche Zeichen- und Schreibmaterialien
ärztliche Behandlung ic. 35 Thaler. Näheres ertheilt auf Anfrage

Director Baumbach.

Frankfurt a. M., Liebfrauenberg 24.

Reiche Auswahl in Tapeten und Borduren, sowie Fenster-Rouleaux von den feinsten bis zu den billigsten.
Zurückgesetzter bedeutend unter den Einkaufspreis eine Parthei Reste, sowie Velourtapeten.

F. W. Pfaehler,

Nothnagel'sche Fabrik und Handlung.

Auch für das 4. Quartal d. J. erscheint wie bisher täglich zwei Male in einer Morgen- und Abendausgabe

Abonnement
für den norddeutschen Bund, Süddeutschland und ganz Österreich
bei allen Postanstalten 3 Thlr.

National-Zeitung.

In ihren täglichen Leitartikeln und Original-Correspondenzen von diesseits und jenseits des Oceans einen
schieden liberalen und nationalen Standpunkt vertretend, verbindet sie damit ein reichhaltiges Feuilleton in Originalarbeiten
tückigsten literarischen Kräfte und eine Börsenhalle, welche in volkswirtschaftlichen Rundschauen und in Berichten über
Vortommissen auf dem Geld-, Effekten- und Warenmarkt ein umfassendes Bild aller Handels-, Verlehrs- und industriellen Interessen
bietet. Alle wichtigen politischen Nachrichten und Börsencourse werden täglich zweimal durch telegraphische Depeschen mitgeteilt.

Berlin, im August 1870.

Inserate
in dieser über alle Welttheile verbreiteten Zeitung kosten 2½ Sgr.
Reclamen 5 Sgr. per Seite.

Expedition der National-Zeitung.

Modenzeitungen.

Bazar. Illustrierte Damen-Zeitung. Monatlich vier Nummern. Preis: Vierteljährlich 1 fl. 30 kr.
Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis: Vierteljährlich 36 kr.

Vom Bazar sind die ersten Nummern des neuen Quartals schon erschienen. Die ersten Nummern der Modenwelt erscheinen in den nächsten Tagen.

Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich unter Sicherung pünktlichster Lieferung

Buchhandlung von Feller & Gecks,
204 Ecke der Lang- und Webergasse.

Soeben ist erschienen:

4329

Das Lied von Mac Mahon und unserm Fritze.

Mit Pianoforte-Begleitung
von Aloys Hennes.

Preis 5 Sgr.

Vorrätig in sämtlichen hiesigen Musikalien-Handlungen.

**Magdeburg'sche
Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen,**

Wiesbaden Louisenstrasse 10.

Anfang des Winterhalbjahrs Dienstag den 4. October.

Die Vorsteherinnen:

4275 Caroline Fetz. Helene Stalpe.

Gesangs-Unterricht.

Aus Gesundheitsrücksichten hier weilend, erlaube ich mir die jungen Damen auf meinen Gesangs-Unterricht aufmerksam zu machen, den ich seit zwölf Jahren in großen Lehranstalten, wie auch in den höchsten Privatkreisen mit stets gleichem Erfolge ertheilte. Referenzen, welche die ungetheilte Anerkennung meiner Methode aussprechen, so wie die näheren Bedingungen sind auf Wunsch in meiner Wohnung, Bahnhofstrasse 12 Bel-Etage rechts, einzusehen. (If desired the singing lesson may be given in English.) **Franziska Hempel-Karschin**, geprüfte und concessionirte Lehrerin des Kunstgesanges, Schülerin von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Wiesbaden, im September 1870.

4138

Pianoforte-Lager
von S. Hirsch, Cannstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums &c. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

139

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Friedrichstrasse 35.

Wiesbaden, den 26. September 1870.

Adolf Wald,

4333 Pianist und Organist an der protest. Hauptkirche.

In der Restauration Schachtstrasse 18 fortwährend gutes Mittagessen zu 12 kr., Abendessen zu 8 kr., sowie ein ausgezeichnetes $\frac{1}{2}$ Schoppen Wein zu 6 kr. und Mainzer Actienbier zu haben.

4350

Schachtstrasse 18 können Fremde übernachten.

4350

Für die Verwundeten im Versorgungshause für alte Leute sind weiter eingegangen: Von Ungerannt 1 Pack Charpie und 2 fl. Ungerannt 2 große Bettvorlagen und 4 Feldhühner. Mit dem herzlichsten Dank für diese Gaben bittet um weitere Zusendungen

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebeler.**

Für die Pflege der im Paulinen-Stift aufgenommenen Verwundeten sind ferner eingegangen: Von Sr. Hoheit dem Herzog von Nassau 100 Thaler und 50 Flaschen Rothwein, Frau Vogler 2 Schachteln Cacao, 1 Tropf Preiselbeeren und getrocknete Apfelsel, Ungerannt 9 Pfund Zucker, 1 Sophafissen und Leinen, wiederholte Gabe von Frau Schenken 10 Thaler, Hrn. Bäckermeister Jung 1 großer Zwetschenkuchen, Frl. Alster 1 Töpfchen Fleischextrakt, 18 Taschentücher und Wein, Ungerannt Pfirsiche, Frau Generalin Grothelm Chocolade, Himbeersaft, Obst und ein seidenes Tuch, dieselbe sandte sehr freundlich wiederholte Chocolade, allerlei Erfrischungen und 1 Flasche Malaga, Frl. Sch. 2 Piquejaden, Ungerannt 3 wollene Unterjäcken, Frl. Rosenfeld Charpie, Ungerannt Verbandleinen, wollene Jade, 5 Paar Beinsleider, Flanell und Watte, Frl. Bichel 1 Sophafissen und 1 Rouleur, durch Frl. Fliedner Charpie und Verbandleinen, Frau Gräfin Boos 2 Paar wollene Socken und 2 Neige, Freifrau von Kastniff 2 Pfd. Kaffee, 2 Pfd. Zucker, 2 Schachteln Cacas, 2 Flaschen Rothwein (Medoque) und 2 Kissenfüge.

Zudem wir mit dem größten Dank den Empfang dieser Gaben bescheinigen, bitten auch ferner um gütige Zusendungen jeder Art.

237

Der Vorstand des Paulinen-Stifts.

G. L. Daube & Cie., Annoncen-Expedition in Frankfurt a. M. (Filiale in Stuttgart, München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Hamburg, Brüssel und Bern), besorgen Annoncen in alle Blätter aller Länder zu den Originalpreisen. Bei größeren Aufträgen höchstmögliche Rabattvergünstigungen. Completer Zeitungs-Catalog gratis und franco.

Theerseife von Bergmann & Cie. in Paris wirksamstes Mittel gegen alle Art Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 kr.

A. Schirg. 304

Holländisches Schenerpulver

à Packt 1½ Sgr. empfiehlt Ludolph Neglein, Mezzergasse 3. 323

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder, um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 10 Sgr. Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

352 Feldbriespostmässig verpackten Fleischextrakt empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 4320

Echte Haarlemer Blumenzwiebeln

in besten Sorten und Farben empfiehlt Julius Praterius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Junge Leute, welche schnell und billig französisch, englisch oder russisch lernen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter W. W. 260 poste restante Wiesbaden einzusenden.

3687 Es wird ein **Mitteler** zur "Neuen Frankfurter Ztg." geführt. Näheres Stiftstraße 4, eine Stiege hoch. Auch sind daselbst ein Salon und zwei Schlafzimmer möbliert zu vermieten.

3829 Helenenstraße 7 sind **Ranarienvögel** zu verkaufen. 4323

Die Armen-Augenheilanstalt

würde für einen alten, brüchigen Sessel sehr dankbar sein, da ein dringendes Bedürfnis dafür vorliegt.

299

Dr. Schirm.

Dilettantenverein.

Männer-Gesangverein. 154

Hente Abend: Erste Probe zu dem Concerte zum Besten der Verwundern im Locale der höheren Bürgerschule; für die Damen: 7 1/4 Uhr, für die Herren: 8 Uhr.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ernestine Fritze,

Rheinstraße No. 20.

Beginn des Winterhalbjahrs Montag den 3. October Vor-
mittags 9 Uhr. 4359

Gesangunterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector u. Gesanglehrer,
Helenenstrasse 20. 118

Blumenzwiebel-Gläser

empfiehlt Chr. Wolff, Hoflieferant. 4364

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. W. & C. Wolff, Rheinstraße 17 a. 277

Tafeln,

liniert, sind wieder vorrätig bei
G. Löw, Marktstraße 28. 239

Gesucht

zwei halbe Plätze erster Rangloge. Näheres Nicolasstraße 7
Parterre. 4215

Ein Viertel von zwei Plätzen in der ersten Ranggallerie
ist abzugeben. Näheres Kapellenstraße 23. 4302

1/4 Parterreloge, Bordersitz, gesucht Wellritzstraße 18. 4318

Zwei 1/4 Sperrsitze gesucht. Näheres Exped. 4355

Ein halber Platz in der ersten Rangloge (Borderplace,
Loge 7) wird abgegeben Adolfstraße 3. 4331

1/4 Sperrsitze, nebeneinander, gesucht Neugasse 1. 4340

Ein halber Platz der ersten Ranggallerie ist für das
Winter-Abonnement abzugeben. Näheres Parkstraße 1. 4351

1/4 Parterreloge kann abgegeben werden. Näh. Exped. 4338

Mitteleher zum „Rhein. Kurier“ gesucht Moritzstraße 8
Stiegen hoch. 4354

Hammelspeck, erste Qualität, per Pfund 14 kr. zu haben
Goldgasse 13. 3933

Zu verkaufen ein Porzellanofen (fast neu) Taunusstraße 7
Parterre. 4352

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen wöchentlich zweimal folgende Zeitschriften zur Circulation:

- 1) Das Ausland. — 2) Aus allen Welttheilen. — 3) Bilder für lit. Unterhaltung. — 4) Das neue Blatt. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Däheim. — 7) Europa. — 8) Gartenlaube. — 9) Globus. — 10) Grenzboten. — 11) Hausfreund. — 12) Physische Jahrbücher. — 13) Klauderadat. — 14) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 15) Allgem. Modenzeitung. — 16) Revue des deux mondes. — 17) Romanzeitung. — 18) Salon. — 19) Sonntagsblatt. — 20) Ueber Land und Meer. — 21) Weltmann's Monatshefte. — 22) Allgem. Zeitung. — 23) Illustrir. Leipziger Zeitung.

Der Eintritt in diesen „Belletristischen Journalzirkel“ zu jeder Zeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr:

für ein Jahr 7 fl.
für ein halbes Jahr 4 fl.

für ein Vierteljahr 2 fl. 20 kr.

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die
Buchhandlung von Feller & Gecks,

204 Ecke der Lang- und Webergasse.

Carbol-Essig,

bewährtes Desinfections-Mittel,
reinigt die Luft in Krankenzimmern und Gängen, durch
mehrmales wiederholtes Besprengen des Fußbodens oder
durch derselben durch Aufstellung kleiner Quantitäten in
offenen Geschäften. — Als Zusatz zu Waschwasser, vor und
jedesmaligem Besuch eines Krankenzimmers wird ein etwa
gebliebener übler Geruch beseitigt, sowie jede Ansteckung vermieden.
Außerdem schützt auf diese Weise angewandter Carbol-Essig
Insekt-Exs. — Einige Tropfen desselben dem Mund
beigegeben, entfernen jeden unangenehmen Geschmack und
den Geruch aus dem Munde und ist deshalb auch zu diesem Gebrauch
der Carbol-Essig ein sehr geschätztes Mittel.

Preis per 1/4 Flacon 5 Sgr.

1/2 " " 3 "

Hauptniederlage bei F. H. Stritter, in Biebrich.
Niederlagen in Wiesbaden: bei den Herren F. H. Schmitt, Taunusstraße, Franz Eisenmenger, Langgasse 47, Georg Burhardt, Michelsberg.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein
Wiesbaden bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Privat-Entbindung.

Näheres bei B. Frischmuth, concessionirte Hebamme
Sonnengässchen 3 am Stadthaus in Mainz.

Schullästen, mit und ohne Schloss, in früherer
239 Zeit bei G. Löw, Marktstraße 2.

1/2 Parterreloge-Platz ist abzugeben Stiftstraße 6. 4352

Ein Mitteleher zur „Frankfurter Zeitung“ gesucht. Näheres
Elisabethenstraße 7.

5 Gulden Belohnung

Demjenigen, der mir genaue Auskunft geben kann über die
Kanarienvögel, welche mir am Donnerstag Abend gefangen
worden sind. A. Schäfer, Friedrichstraße 18.

Verlaufen ein kleiner, schwarzer Pinscherhund, auf
Namen „Perry“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Gartenstraße 2. Vor Anlauf wird gewarnt.

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir die seither von unserer Mutter und uns betriebene **Holz- und Steinkohlenhandlung** an Herrn **Jean Grünwald** abgetreten.
Herzlichen Dank für das uns geschenkte Vertrauen, bitten wir, dasselbe auf unseren Nachfolger übertragen zu wollen.

Achtungsvoll
Geschwister Port.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

Bezugnehmend auf obige Annonce zeige ich hiermit an, daß ich das seither von P. h. Port Wittwe betriebene **Holz- und Kohlengeschäft**, Adlerstraße 15, übernommen und unter meiner eigenen Firma fortführe.

Ich hoffe, daß auch mir das Vertrauen zu Theil wird, was ich derzeit mich bemühen werde, durch erste Qualität Ruhrkohlen und prompte Bedienung zu erhalten. Ich gebe die Versicherung, daß ich meine Freunde und Söhner mit derselben Reellität bedienen werde, wie sie solche von meinem Vorgänger, P. h. Port Wittwe, gewohnt waren.

Achtungsvoll
Jean Grünwald.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen
sowie in frischer und besser Qualität zu beziehen. 4353
Elenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

Erste Qualität Ruhr- und Schmiedekohlen können direkt vom Schiffe bezogen werden.

Jean Grünwald.
Adlerstraße 15.

Weitere Bestellungen werden angenommen bei den Herren Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31 im Laden, und Glasermeister Kopp, Nerostraße 27. 4337

Asphaltfilzbedachungen

Übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie **W. Gall**, Zimmermeister, Dorotheimerstraße 29 a.

Ofenpuker Jacob wohnt Friedrichstr. 32, Seitenbau rechts, 2 St. hoch. 4362

Filz-Schnhe, -Stiefeln und -Pantoffeln, sehr passend für kranke und verwundete Krieger, sowie für ein allgemeines Publikum, von den größten bis zu den kleinsten, empfiehlt billigst. **D. Schüttig**, Römerberg 14. 4357

Reine Selterser Wasser-Brüge werden angekauft von

360 **J. B. Willms**, in der Waage.

Gepflückte **Madäpfel** 9 fr., Bonn- und Carmes-Aepfel 10 fr. und Birnen 11 fr. per Kumpf zu haben Rheinstraße 31. 4330

Adlerstraße 1 sind schwarze **Trauben**, frisch vom Stod, per Kumpf 8 fr. zu haben. 4332

Adlerstraße 15 sind verschiedene Sorten gepflückte **Aepfel** im Kumpf und Malter zu haben. 4342

Routensstraße 16 im Hinterhause ist ein gebrauchter, einthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. 4339

Eine große **Waschbüttle** ist zu verkaufen Karlstraße 14 zwei Etagen hoch. 4343

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** angefertigt, reparirt und gereinigt. 4348

Ein **Küchenhydrant** und mehrere andere Schränke sind billig abzugeben. Näh. Expedition. 4369

Ein **Pianino**, verschiedene große Spiegel, sowie gut gehaltene Möbel sind zu verkaufen bei 4361

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Unlieb verspätet.

Als Arzt, Chirurgus und für Kinder
Bist Du Zedermann bekannt,
Auch als guter Wickerfinder
Hast Du Ruf in Stadt und Land,
Zu dem schönen Wiegenseste,
Sei's beim Biere, sei's beim Wein,
Läß uns heut' als frohe Gäste
Im Nonnenhof versammelt sein.

4366

D. F. V.

vdt. **Anton.**

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245
Die junge Frau einer aus Paris vertriebenen deutschen Familie sucht Beschäftigung, entweder im Weißzeugnächen oder Kinder im Französischen zu unterrichten. Näh. Faulbrunnenstraße 8. 4368

Stellen-Werkst.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Haushalt übernimmt, wird auf gleich oder später gesucht. Näh. Exped. 3685

Kirchhofsgasse 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 4228

Für ein gut empfahlenes Mädchen, welches noch nicht hier gebettet hat und alle Arbeiten versteht, wird eine Stelle gesucht. Näh. Kirchgasse 23 bei Herrn Dorst. 4243

Eine perfekte Kammerjungfer, welche stets bei hohen Herrschaften servirte, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 4256

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 4293

Zum Vorlesen und zur Stütze der Hausfrau wird eine gebildete Dame gesucht. Man erbittet ausführliche Offerten unter Chiffer A. Z. bei der Expedition. 3686

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausharbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. zu erfragen Geisbergstraße 19. 4319

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausharbeit versteht und noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle. Näh. Langgasse 51. 4322

Ein Mädchen, das alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht Monatspelle. Näh. Nerostraße 29. 4321

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches die Hausharbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gegen gutes Salair gesucht. Näh. Exped. 4324

Ein Frauenzimmer, in gejetztem Alter (katholisch), welches die Pflege von 2 Kindern übernehmen kann, wird für gleich gesucht, ferner suchen Mädchen mit Zeugnissen Stelle durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4334

Ein in Haus- und Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 14 im dritten Stock. 4246

Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird sofort gesucht. Näh. Exped. 4358

Ein Mädchen von 14—16 Jahren gesucht Goldgasse 1. 4365

Ein Schneidergehilfe gesucht Weizergasse 32. 4305

Sattler

finden in Militärarbeit aufs Stück bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei

Friedrich Wecht, Carmeliterstraße in Mainz. 4326

Ein braver Junge von 15—16 Jahren wird als Ausläufer gesucht Webergasse 34. 4317

Eine Wohnung nebst Hofraum zum Lagerplatz wird zu mieten gesucht auf October. Näh. Exped. 4190

Langgasse 38

finden die 1. und 2. Etage, elegant möbliert, zu billigen Preisen zu vermieten; auch sind die Zimmer einzeln abzugeben. 4367

Wolfratstraße 19a ist eine Mansarde mit oder ohne Bett an eine stille Person zu vermieten. 4308

Döheimerstraße 2e ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näheres Parterre. 698

Kaulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3255 Friedrichstraße 12 im Hinterhause eine Stiege rechts ist ein möblirtes Zimmer an zwei Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst eine Waschbüttel und ein gutes Krautfäßchen zu verkaufen. 4335

Helenenstraße 19 Bel-Etage ist an einen jungen Beamten oder Lehrer ein kleines Zimmer zu vermieten. 4176

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592 Kirchgasse 25 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 3901

Langgasse 2 sind mehrere möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 1742

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3631 Heinstraße 13 ist auf gleich zu vermieten: die möblirte Bel-Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör; die möblirte zweite Etage, enthaltend: Salon, 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, auf den 1. October zu vermieten; eine möblirte Parterre-Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, auf 1. October zu vermieten; zwei ineinandergehende unmöblirte Mansardezimmer zu verm. 3729 Röderstraße 24 ist ein möblirtes Parterrezimmer mit Kost zu vermieten. 4314

Schwalbacherstraße 23 Bel-Etage ist ein fein möblirtes Zimmer mit Kabinett sofort zu vermieten. 4277

Steingasse 25 im Vorderh. ist ein Dachstübchen zu verm. 4327

Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich abgeschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921

Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, an eine ruhige, kinderlose Familie auf 1. October zu vermieten. 4328

Al. Webergasse 9 sind zwei gut möblirte Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 4249

Webergasse 22 ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlaf-Cabinet im Hinterhause billigst zu vermieten. 4345

In meinem neu erbauten Hause, Adolfsallee 17, ist der erste, zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736

Ein Parterrezimmer zu verm. N. Mauergasse 2 Parterre. 3899 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

Ein Zimmer wird an eine Dame abgegeben. Näh. Exped. 4349

Nähe dem Kurhause ist eine kleine Wohnung möblirt vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 4363

Das an der Sonnenbergerstraße neben der Actienbierbrauerei gelegene neu erbaute Landhaus mit großem Garten ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres zu erfragen kleine Burgstraße 5. 4325

Das neu erbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Ein elegant möblirtes Zimmer à 12 fl. per Monat zu vermieten. Näheres Expedition. 4216

Ein Laden

ist sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4316

Schachstraße 18 können Arbeiter Logis erhalten. 4350

Rauchern, denen an wirklich guten, alten Cigarren zu billigen Preisen gelegen ist, wollen das Inserat der Cigarren- und Cigarretten-Fabrik Friedrich & Co., Leipzig, im heutigen Blatte ges. beachten. 413

Für den bei dem Sturm auf die Spicherer Höhen durch einen Blitz der beiden Augen beraubten und verstummten Filzler Neugebauer bei mir eingegangen am 18. September: Ungeannt 1 Thlr. Bernhard Scholz auf der Hammermühle monatlich 6 Thlr. auf so lange, bis das deutsche Volk an diesen ungünstlichen Opfern für seine Sicherheit und Größe seine Schuldigkeit sieht, erste Gabe 6 Thlr. Ungeannt aus Bonn 5 Thlr. Ungeannt aus Besterburg 5 Thlr. Fr. Amalia Pfaff aus München 1 fl. v. 1 Thlr. von dem Comite der vereinigten Frankfurter Logen 25 fl. Julius Bennet in Stuttgart 25 fl. Hartog hier 5 fl. Fr. E. H. 1 Thlr. Ungeannt 35 fl. Alt in Mainz 1 Thlr. Fr. B. v. H. 1 Thlr. O. W. R. 1 Thlr. Friedrich Bing von Nassau 1 fl. Fr. O. A. G. B. S. 2 fl. 19. September: P. B. 35 fl. N. N. durch Buchhändler Rödrian 1 Thlr. S. aus Bamberg 2 Thlr. durch H. Jacob Niedold in Freinsheim gesammelt 4 fl. v. G. 1 Thlr. W. in Mosbach 1 Thlr. Major a. D. Kump 5 Thlr. Schreiner Christian Gaab 2 fl. v. Sodenstern 1 Thlr. G. J. 1 fl. B. 2 Thlr. stud. phil. Hubert in Schapen 1 Thlr. Fr. Procuran Geiger 6 Thlr. O. P. in Remscheid 2 Thlr. Am 20. September: Dr. Eugenius Bühl aus der Kleinkinderschule 1 fl. Professor Medicus 1 Thlr. Dr. Wiener 2 Thlr. Professor Kirschbaum durch Hrn. Dr. Siebert im Quartier Dach von 5 seiner Bekannten gesammelt 77 fl. 30 fl. Gallia 1 Thlr. Germania 2 fl. Frau B. 1 Thlr. Fr. Dr. Dutawa 1 Thlr. Sonnen Münzel 5 fl. Ungeannt 1 fl. 10 fl. Am 21. September: Bamberg Brandenburg in Rüdesheim 2 Thlr. C. H. aus Marienberg 1 Thlr. I. S. daselbst 1 Thlr. A. N. und E. W. gesammelt 5 fl. E. 2 Thlr.

Hofrat Lehr, Einserkarte 20.

Für den gleichen Zweck gingen bei der Expedition d. St. ein: Von Ungeannt 28 fl. Ungeannt 1 fl. Ungeannt 1 fl. 45 fl. Amtsgerichtsstr. Wissmann 1 fl. 45 fl. Frau Krieger 3 fl. 30 fl. Witwe Dörr 1 fl. Frau C. Friedrich 1 fl. 45 fl. Hrn. W. L. 2 fl. Hrn. W. Preuer 1 fl. Hrn. Com. R. A. Simons 17 fl. 30 fl. Hrn. Rentner Blaßhoff 8 fl. 45 fl. Ungeannt 2 fl. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Frankfurt, 23. September. Bei der heute fortgelebtenziehung der Klassif. der 158. Frankfurter Stadtschützen fielen auf Nr. 21582 20,000 fl. Nr. 3180 4000 fl. Nr. 5100, 17629, 4082, 9981, 10180, 25185, 7064 fl. 3908 je 1000 fl. Nr. 18800, 10198, 25500, 9554, 13328 und 5896 je 300

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 28. September.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Ende
Morgens.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Mitt.
Barometer*) (Par. Linien).	337.95	338.16	338.65	338.25
Thermometer (Reamur).	6.4	13.4	7.6	9.13
Dunstspannung (Par. Lin.).	3.15	2.80	2.75	2.90
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89 2	44.7	70.2	68.0
Windrichtung.	○	○	○	○
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7. 45. 11. 15. 3. 5. 7. 45.

Ankunft: 8. 25. 11. 15. 2. 35. 6. 35. 9.

Zahnradbahn: Abgang: 6. 10. 8. 30. 11. 12. 5. 2. 20. 5. 45. 6. 8. 8. 55. Ankunft: 7. 55. 10. 25. 11. 27. 1. 3. 15. 4. 25. 7. 5. 10. 40. * Schnellzüge.

Tage- & Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmsstraße 7, Parterre) ist täglich von Sonntags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr im Schul-Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz. Heute Montag den 26. September.

Auraal zu Wiesbaden. Nachm. 3½, u. Abends 7 Uhr: Concert. Allgemeine Impfung Nachmittags 4 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Wiesenberg.

Vilettantenverein und Männergesangverein. Abends 7½ Uhr Probe für die Damen; um 8 Uhr: Probe für die Herrn, in der hohen Bürgerhalle.

Social-demokratischer Arbeiterverein. Abends um 8½ Uhr Versammlung im Locale des Gathauses „Zum Adler“, Neugasse.

Frankfurt, 23. September 1870.			
Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Florins.	9 fl. 42	— 44	lt. Amsterdam 100½ 100 b.
Göll. 10 fl. Stücke	9 " 54	— 56	Berlin 104½ 100 b.
20 Frs. Stücke	9 " 25	— 27	Cöln 104½ 100 b.
Russ. Imperiales	9 " 43	— 45	Hamburg 87½ 100 b.
Brens. Fried. d'or	9 " 57	— 59	Leipzig 104½ 100 b.
Ducaten.	5 " 32	— 34	London 119 b.
Engl. Sovereigns.	11 " 51	— 55	Paris —
Brens. Gaffenscheine	1 " 44½—45	—	Wien 95½ 8. 1/4 b.
Dollars im Gold	2 " 25	— 27	Disconto 4 ½ b.